

Die ornithologische Sammlung der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien.

(Ihr Entstehen und ihr jetziger Stand.)

Von

Victor Ritter v. Tschusi-Schmidhofen.

(Vorgelegt in der Sitzung vom 3. Mai 1871.)

Im Jahre 1865, seit welchem ich die Ehre habe der k. k. zoolog.-botanischen Gesellschaft als Mitglied anzugehören, hat mir unser hochverehrter Secretär Herr Georg Ritter v. Frauenfeld die Leitung der ornithologischen Abtheilung anvertraut. Indem ich meinen jetzigen Wohnort Wien mit einem entfernteren vertausche, halte ich es bei meinem Scheiden für meine Pflicht den verehrten Mitgliedern dieser Gesellschaft einen Bericht über den gegenwärtigen Stand der Sammlung sowohl, als auch über deren Entwicklung zu geben und allen jenen Herren, die zur Bereicherung derselben beigetragen haben, im Namen der Gesellschaft zu danken. Die Entwicklungsgeschichte unserer Sammlung ist folgende:

Den ersten Anfang machte eine von Herrn v. Frauenfeld geschenkte Partie von 480 europäischen Vogelbälgen. Ein Theil derselben wurde ausgestopft und aufgestellt, während der andere Theil noch in Bälgen aufbewahrt wird. — Es befinden sich darunter mehrere Original-exemplare C. L. Brehm's, die mit seinen eigenen Notizen versehen sind.

Die grösste Bereicherung wurde uns jedoch durch die Schenkung der berühmten, an Seltenheiten so reichen Sammlung unseres früheren Präsidenten Sr. Durchlaucht des Fürsten v. Khevenhüller-Metsch. Dieselbe beläuft sich auf über 1000 Exemplare.

Weitere namhafte Geschenke verdanken wir den Herren E. Schauer, Apotheker Schwab und Pfarrer Bl. Hanf. Vorzüglich ersterer Herr hat uns, wie den Mitgliedern bekannt ist, eine bedeutende Zahl prachtvoll gestopfter Vögel eingeliefert, deren Stellung von der genauen Beobachtung in der Natur Zeugniß geben.

Ausser diesen haben noch die Herren A. Rogenhofer, O. Herklotz und V. R. v. Tschusi-Schmidhofen mehrere Exemplare gespendet.

Was die Aufstellung der Sammlung anbelangt, so ist dieselbe in zwei Abtheilungen eingetheilt, und zwar in eine solche, die nur die in

Oesterreich vorkommenden Arten enthält und eine, in der sich die übrigen Europäer finden. Erstere enthält 142 Genera in 345 Species und 1000 Exemplaren, letztere 244 Stück. — Die Bestimmung sämtlicher Vögel, die zum Theil mangelhaft war, habe ich genau durchgesehen und verbessert und bin in der Eintheilung dem System von Keyserling und Blasius gefolgt.

Ein Hauptaugenmerk richtete ich auf die Erlangung von Jugendkleidern, nach denen man sich noch vor kurzer Zeit in den meisten wissenschaftlichen Sammlungen vergebens umsah, und auf die der Ornithologe jetzt mit Recht sein Augenmerk richtet, da eben die Jugendkleider am deutlichsten die Zusammengehörigkeit der verwandten Arten zeigen, während bei vielen ausgefärbten Kleidern diess wenig oder gar nicht mehr zu erkennen ist. — Herr E. Schauer hat mein Streben in dieser Richtung ganz besonders unterstützt.

Um die Lücken unserer Sammlung auszufüllen, folgt hier ein Desideraten-Verzeichniss, und ich fordere alle jene Herren, die in der Lage sind, auf, nach Thunlichkeit dazu beizutragen.

<i>Gyps cinereus</i> ♂.	<i>Petrochelidon cyana</i> ♂.
<i>Buteo lagopus</i> ♂.	<i>Turdus musicus</i> ♀.
<i>Aquila imperialis</i> ♂ ♀.	<i>Ficedula hypoleuca</i> ♀.
<i>Picus canus</i> ♂.	<i>Ficedula sibilatrix</i> ♂ ♀.
<i>Alauda arvensis</i> ♀.	<i>Ficedula rufa</i> ♂ ♀.
<i>Emberiza schoeniclus</i> ♀.	<i>Sylvia hortensis</i> ♀.
<i>Pyrrhula enucleator</i> ♀.	<i>Sylvia nisoria</i> ♂.
<i>Pyrrhula serinus</i> ♀.	<i>Saxicola rubicola</i> ♀.
<i>Fringilla citrinella</i> ♀.	<i>Lanius excubitor</i> ♀.
<i>Coccothraustes vulgaris</i> ♀.	<i>Muscicapa albicollis</i> ♀.
<i>Parus pendulinus</i> ♀.	<i>Hirundo riparia</i> ♂.
<i>Parus coeruleus</i> ♀.	<i>Columba oenas</i> ♀.
<i>Parus ater</i> ♀.	<i>Tetrao urogallus</i> ♀.
<i>Corvus corone</i> ♀.	<i>Glareola pratensis</i> ♂.
<i>Motacilla sulphurea</i> ♀.	

Weiters befindet sich in einem Kasten die nidologische Sammlung, um deren Gründung und Bereicherung ich mir schmeicheln kann einige Verdienste erworben zu haben.

Auch zu einer oologischen Sammlung ist durch Herrn v. Frauenfeld der Grund gelegt, Herr v. Letocha hat dieselbe im Vorjahre durch mehrere schöne Stücke bereichert.

Diess ist die Geschichte, diess der Stand der ornithologischen Sammlung unserer Gesellschaft, von ihrem Entstehen an bis heute. — Ich habe stets nach Möglichkeit getrachtet ihr Gedeihen zu befördern und werde mir auch in Zukunft angelegen sein lassen aus der Ferne für sie thätig zu wirken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1871

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Tschusi zu Schmidhoffen Victor Ritter von

Artikel/Article: [Die ornithologische Sammlung der k.k. zool.-botan. Gesellschaft in Wien \(Ihr Entstehen und ihr jetziger Stand\). 791-792](#)